

# ++++ Hochzeits-News +++++

*Weyhe/ Bremen, 9.8.2002*

Nach jahrelangem Warten wurde uns heute ein wundervolles Ereignis gemeldet:

**Nicole & Rüdiger** haben geheiratet!



Sie wissen nicht, wer sich hinter diesen beiden Personen im einzelnen verbirgt? Es fehlt Ihnen an Hintergrundinformationen und Insider-Wissen? Nach dem lesen dieser Hochzeitszeitung werden Sie die beiden in einem ganz neuen Licht sehen ....

Seien Sie gespannt auf diese äußerst aufschlussreiche Geschichtensammlung des Brautpaares!



++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++



# NICOLE



## Kinderjahre in der Graudenzersstraße 4 und 6... (1)

Liebe Nicky,

24 Jahre ist es her, als wir uns auf einer Baustelle in der Graudenzersstraße kennenlernten. Beide waren wir eifrige Helfer, machten uns bis auf die Knochen dreckig und schwitzten Blut und Wasser. Kein Weg war uns zu weit, nicht einmal der in die Regentonne! Nach eineinhalb Jahren harter Arbeit fing die noch härtere an: Frau Fryen wartete jeden morgen in der Klasse 1b um 7.30 Uhr auf uns. Auf mich allerdings an einigen Tagen vergeblich. Ich fand's eben schöner, abgeholt zu werden. Sorry, das du alleine fahren mußtest. Nach vier Stunden schwerer Konzentration gab's jeden Mittag bei Familie Mazzoni ein Essen für 50 Pfennig. Kein Wunder, daß Hund und Katze heute noch Schlange stehen! Nach mehr oder weniger erledigten Hausaufgaben (Nicky, Nicky was hast du wieder verheimlicht), gingen wir ans Werk. Wir zauberten neue Haarfrisuren und verzierten nagelneue Pullis mit bunten, kleinen Kaugummis (ich bin heut noch stocksauer). An einigen Tagen verdienten wir ein bißchen Taschengeld nebenbei. Wir vermieteten die Quadratmeter vor dem Haus in der Graudenzersstraße 4 zwecks eines Flohmarktes an die anderen Nachbarskinder. Verkaufen durften natürlich nur wir. An anderen Tagen vergruben wir unser ganzes Hab und Gut...wenn Schröders wüßten! Wenn uns garnichts mehr einfiel, leerten wir die Eierlikörflaschen und schickten Nicky schon mal unter die Haube...wer hätte denn ahnen können, daß sie doch noch einen vernünftigen Kerl abkriegt?????

Als wir dann irgendwann nicht mehr bei Frau Fryen in der Klasse waren, sondern schon große Mädels, ließen wir, wie unsere Eltern, keine Gelegenheit aus, den Keller in der Graudenzersstraße 4 zu nutzen. Ich kann mich leider an keine Gelegenheit mehr erinnern, nur noch daran, dass ich nächsten morgen nackt und eingewickelt im Badezimmerteppich vor einer stinkenden Toilette aufwachte (es tut mir leid, wegen Stuhl und Aschenbecher). Hast du eigentlich schon mal über die alte Matratze unter der Sonnenbank nachgedacht....die hat irgendwie eine Magie oder sowas!!!!!!

Fortsetzung: nächste Seite

++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## Kinderjahre in der Graudenzersstraße 4 und 6... (2)

So vergingen die Jahre, wir machten Abitur ohne in der Schule gewesen zu sein (es regnete oder wir zerlegten wieder einmal Papa Könenkamp's Wagen), studierten, machten erstes Examen ohne in der Uni gewesen zu sein (es regnete nicht oder es war Sommerschlussverkauf) und wir machten zweites Examen....die eine früher, die andere später.

Die Geschichte mit dem ersten Examen lass ich hier aus.....sonst hat sich das mit dem Job erledigt!!!!

Ich hoffe, wir können auch bei Euch noch das eine oder andere Stühlerücken feiern, denn die eineinhalb Jahre sind noch nicht um.

Ach ja, und übrigens, ich trage jetzt auch Ergee-Strumpfhosen!!!!!!!

Deine Freundin Kerstin



## Eine Apotheke mit Folgen oder wo steht eigentlich Art.12 ???? (1)

Am .....1993 war es soweit, die erste Öff-Recht Hausarbeit.  
Doch was tun mit dem Ding, damals gab es noch keinen Jura-  
Link!!!!

Also Konzept erstellen und in die Uni schnellen:

**1. Teil-** Was ist ein Kommentar und wie benutze ich das Ding?

**I.** Was sind Fußnoten und stehen die im Kommentar?

**II.** Erst einmal jede halbwegs wichtige Seite  
kopieren!

**III.** Dann jede halbwegs wichtige Entscheidung kopieren!

**IV.** Reichen die zweihundert Seiten immer noch nicht, werden  
noch 3 Bücher zur Sicherheit gekauft (machen sich immer gut  
im Regal)

**V.** Wer sind eigentlich die anderen in der Uni und wieso sind  
die schon fast fertig?

**2. Teil-** Zu Hause angekommen-was nun?

**I.** Lesen der zweihundert Seiten und 3 Bücher doch zu  
umständlich!

**II.** Erstmal Pause.....

**III.** In die Stadt gehen und ein paar Schuhe kaufen...beruhigt  
den Verstand und die Nerven.

**IV.** Wieder zu Hause; vielleicht doch besser mal ein bißchen  
lesen! Wo steht eigentlich Art. 12? Und was für'n  
Grundgesetz?

**V.** Scheiße, nur noch 1 Woche Zeit!!!! Wo sind denn die  
letzten 2 Wochen geblieben....6 Paar Schuhe zuviel im Regal.

**3. Teil-** Schreiben, aber wie????

**I.** Auf dem PC oder besser mit der Schreibmaschine?

**II.** Und überhaupt, mit world, exel oder windows? Was heißt  
das eigentlich?

**III.** Rüdiiiiigeeeeer.....!!!!

**IV.** Nur noch 2 Tage, wie soll denn das gehen?

**V.** 36 Stunden wach, Verstand, trotz Shoppen, verloren!  
Familie Könenkamp, Familie Mazzoni und der eine Weiß (immer  
noch nicht wach)sind kollabiert.

Fortsetzung .... Nächste Seite

++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## Eine Apotheke mit Folgen oder wo steht eigentlich Art.12 ???? (2)

**4. Teil**-Fehlt noch was?

**I.** In 12 Stunden deadline. Schnell noch mal in die Uni....

**II.** Uni keine gute Idee gewesen. Hatten die eine andere Hausarbeit? Was für ein Apotheken-Urteil?

**III.** Uns doch egal, wir haben alles im Griff....

**5. Teil**-Eine Stunde vor 12.

**I.** Drucken....Patrone leer, Seiten leer...Rüdiigeeeer.....

Am Ende war'n wir doch die Helden, mit ein bißchen Überredungskunst ließ Meister Francke auch unsere Arbeit gelten.....

Anhang: ERGEBNIS

++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## LIEBE NICOLE

Wo ist die Zeit geblieben???? Die Jahre sind so dahin  
geflogen - erst seit ihr umgezogen - dann hast Du einen neuen  
Job bekommen und jetzt den Rüdiger zum Mann genommen!

Bio-Leistungskurs bei Nassan, Tutorienfahrt in die Toskana,  
Hochzeiten, Geburtstage, dreckige Backbleche von WG-Nachbarn,  
das alles kommt mir vor wie gestern. Sogar der Mallorca-  
Urlaub (mit dem tollen Pool...) ist schon wieder zwei Jahre  
her.

Du bist dir die ganzen Jahre über immer selber treu  
geblieben, bist für jeden Unfug zu haben, hast immer ein  
offenes Ohr und planst alle Urlaube und Feiern mit vielen  
guten Ideen und Begeisterung!!

So wünsche ich auch zu Eurem Jubelfeste  
das Allerbeste!

Liebe, Glück und Heiterkeit  
mögen Euch begleiten,  
die ganze Zeit!

Drum gebe ich Euch als Gabe  
die besten

Wünsche für die nächsten Jahre!!

Alles Liebe & Gute zur Hochzeit  
wünscht Euch

Kathrin

**++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++**

## **Kleine und Große Heldentaten**

**NEW YORK TIMES, 01/04/11:**

### ***Junge Frau verhinderte Überschwemmung!***

Eine junge Frau verhinderte am Montagabend, dem 10. April in Queens, New York, eine Überschwemmung. Aufgrund ungeklärter Umstände verstopfte eine Toilette in dem Appartement Nr.6a, in der 29.Straße. Die junge Frau erwies sich als überaus mutig, als sie sich entschloß, dem stinkenden Treiben ein Ende zu setzen. Nach vergeblichem mehrmaligem Spülen, griff sie zunächst mit bloßen Händen in die Toilette, entfernte das Papier und andere Dinge. Danach forderte sie die übrigen 4 Personen auf, den Raum zu verlassen. Was dann geschah, konnte nicht genau ermittelt werden. Nur ein lauter Knall und ein greller Schrei konnte von ihren Mitbewohnern vernommen werden. Ein Mitbewohner sagte aus: „ Als sich die Tür wieder öffnete, war etwas Braunes in ihrem Auge zu erkennen! Es war nicht einfach, sie davon zu befreien.“ Das wäre ohne Kontaktlinsen und mit Brille nicht passiert!!!

***Liebe Nicky, was würden wir nur machen ohne deine selbstlose Aufopferung??? Jedenfalls keine Überschwemmungen verhindern.***

***Deine ehemaligen Mitbewohner***



## Bitte Frau Oberin.... (1)

Nein, es betrifft nicht den Servicebereich sondern ein junges Mädchen und ihre stets mütterliche und fürsorgliche Art einen zu betütteln.

Diese junge Frau fuhr mit zwei, ihr gut bekannten Damen, in den Skiurlaub.

Ja, dieser Skiurlaub sollte anders ausfallen, als all die anderen, die sie je miterlebt hatte. Das Wetter war ein Faktor, der nicht so richtig auf unsere Wellenlänge passte, weil es stürmte und schneite. Oben im Skigebiet in Ischgl war kein durchkommen. Dafür waren die drei Damen schon allseits im Ort bekannt, weil sie die Nächte durchmachen konnten. Da blödes Wetter war lohnte es sich ehe nicht früh aufzustehen.

Es war an einem Abend, wo die Damen die Mirabelle und das



Bier schon auf dem Zimmer tranken, damit sie nicht soviel Ausgaben hatten. Sie wussten nicht wie lange der Abend oder vielmehr der Morgen gehen sollte. Die Damen gaben alles!!! Und da sie alles gaben, war der Hunger nicht weit. Sie gingen, wie so oft, zu

dem „günstigsten“ Dönermann (ein Döner für schlappe € 5) im Ort. Da bestellte man zwei Döner, die junge Frau wollte nicht, da sie malleschen hatte, dass der Döner ihr geradewegs aus dem Gesicht fällt. Die anderen zwei Damen aßen genüsslich. Aber so sollte es nicht bleiben! Die junge Frau erspähte ein Salatblatt auf dem Döner, das rief: „Hole mich hier runter!“. Von da an hatte die Dame, der das Döner gehörte, wenig zu lachen, weil die junge Frau permanent fragte, ob sie das Salatblatt haben könnte.

Fortsetzung: nächste Seite

## Bitte Frau Oberin.... (2)

Das ging so lange, bis das Salatblatt auf einmal vom Döner fiel und die junge Frau sogleich sagte: "Sie' ste hab ich das doch gleich gesagt, dass du mir das Salatblatt geben solltest. Jetzt ist es meins". Und von da an glaubten die Damen also nicht mehr, dass die junge Dame, namens Nicole, wirklich Nicole war, denn sie nahm das Blatt vom versüßten und vermatschen Boden und aß es. Auch die entsetzten Blicke und Vorwürfe der Damen hatten keine folgerichtigen Entscheidungen bei Nicole. Sie lachte und aß in Ruhe weiter.

Eine **zweite** Geschichte, die sich auch im Skiurlaub abspielte. Die Damen waren hoch gefahren ins Skigebiet mit ihren Ski bzw. Snowboard und wollten richtig die Piste entlang heizen. Das konnten man an diesem Tag hacken. Oben stürmte und schneite es, als wolle Frau Holle die gesamten Betten ausschlagen.

Die drei wohlgesonnen Damen probierten es trotzdem und mussten bald erkennen, dass es an dem Tag wirklich nicht ging.

Fortsetzung: nächste Seite



## ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

### Bitte Frau Oberin.... (3)

Die junge Frau hatte schon Probleme als sie versuchte ihren Ski anzubringen. Es ging nicht, weil sich unter ihren Schuhen ein halber Meter Schnee befand. Nach langem hin und her konnte es losgehen. Drei Lifte waren sie gefahren, bis aus den drei Damen zwei Damen zurückblieben und die Frage, wo ist die junge Frau abgeblieben? Da die drei Damen sich auf so etwas schon eingestellt hatten, musste man die moderne Kommunikation nutzen. Und richtig, es war eine Message angekommen:

**„ Bin auf der Schwarzwand geblieben! Hatte Ski verloren; geht nicht mehr ran. Warte hier. Ihr müsst jetzt nur den „Höllenkarr-Lift“ nehmen und dann nur geradeaus weiterfahren bis ihr an der Schwarzwand seid. Bis gleich!“**

Die zwei Damen guckten sich an und fingen an zu lachen. Es war nur der eine Lift vorhanden und den Lift sind die drei Damen vor ungefähr 5 Minuten gefahren. Aber das ist Nicole und ihre stets bemühte Sorgfalt und Mütterlichkeit als Pflicht zu tragen, dass auch alles läuft!!!

Wir haben den Urlaub für nächstes Jahr bereits gebucht.....

# ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## Für Nicole (1)

Liebe Nicole,

dieses ist ein Gedicht für Dich  
ganz allein.

Vor acht Jahren saßen wir noch fleißig  
- im Hörsaal der Bremer Uni  
und nun bist Du schon dreißig.

Doch unsere Freundschaft- die hat Bestand  
auch wenn Du mich zunächst gar nicht nett  
fandst.

Gemeinsam haben wir nicht nur das erste Juraexamen erklommen,  
sondern uns auch auf so mancher Party reichlich benommen.

Scala, Footies, Bolero oder Moments-  
sicherlich ohne uns nur langweilige Etablissements.

Besonders verrückt wohl das Gastspiel in Mainz als Jecken,  
1998 war eben unsere Zeit der Partys bis zum Verrecken.



Fortsetzung: nächste Seite

## ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

### Für Nicole (2)

Auch die Loveparade wurde `98 von uns nicht versäumt,  
wir hatten halt von einem Leben in Saus und Braus geträumt.

Doch neben den vielen Feiern waren wir auch strebsam,  
und meldeten uns für den Bremer Juristentag an.

Leider geriet dieses Ansinnen reichlich daneben,  
nichts war gewesen von wegen juristischem Streben.

Vielmehr sahen wir hinter so mancher Robe,  
nur `nen netten Kerl für uns zur Probe.

Doch die Zeit hält auch vor uns beiden nicht an,  
so war ich die Erste mit der Entscheidung für einen Mann.

Du folgst mir jetzt mit Deiner Hochzeit  
und ich wünsche Dir/Euch alles Gute für das neue Leben zu  
zweit.

Sollte Dich dennoch mal Langeweile befallen,  
tut Dir Patenkind Meret mit Sicherheit den Gefallen  
und spielt mit Dir den ganzen Tag  
weil auch die Kleine Dich sooo gern mag.

Deine Dich "liebende" Freundin Katrin



## ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

### süß, sauer, saftig .....(1)

Eine Frau muss nicht kochen können, sie muss vielmehr gut küssen können ! Das hat sich Nicki auch gedacht und getreu dem Motto „früh übt sich, wer ein Meister werden will“, hatte sie damit im zarten Alter von 10 Jahren auf einem Dachboden (!! ) damit angefangen ....

Um nicht ein falsches Bild aufkommen zu lassen - Nicki war bei der ganzen Geschichte nicht ganz alleine - 2 Mädels (dessen Namen hier aus Anwesenheitsgründen nicht genannt werden :-)) unterstützten sie in diesen ersten Küss-Versuchen. Die Idee war harmlos: eigentlich wollten wir nur gemeinsam mit 3 Mitschülern auf dem Dachboden von Daniel's Eltern übernachten - nur so zum Spaß versteht sich !! Nach anfänglichen verschüchterten Gesprächen und albernen Gekicher (was sich hartnäckig über den ganzen Abend fortgesetzt hat) kam irgendjemand - und ich weiß wirklich nicht mehr wer - auf die Idee, „süß, sauer, saftig“ zu spielen. Das Spiel spielen jeweils 1 Männlein und 1 Weiblein - einer der beiden fragt: „süß, sauer oder saftig?“ je nach Antwort passiert folgendes:

- süß = Kuss auf die Wange
- sauer = Kuss auf den Mund
- saftig = Zungenkuss

Bei dem letzten wusste keiner von den Anwesenden so recht, was sich wirklich dahinter verbirgt und wie man das genau macht (woher auch?). Zu Beginn des Spiels waren alle Beteiligten noch recht schüchtern und haben entweder süß oder sauer gewählt. Doch das wurde schnell langweilig. So wurde jedes Pärchen - was zusätzlich nach jedem Spiel rotierte, damit jeder die Qualitäten des anderen mitbekommt, im Laufe des abends immer neugieriger. Am Ende des abends lagen wir alle bei einem der Jungs im Arm und haben kräftig „saftig“ geübt - einer der Jungs war besonders begehrt, da er das Spiel am besten spielen konnte :-)

Fortsetzung: nächste Seite

## süß, sauer, saftig .....(2)

Am nächsten morgen war uns das allen so dermaßen peinlich, dass wir ohne zu frühstücken nach Hause gefahren sind und keiner mehr ein Wort darüber gewechselt hat - in der Schule sind wir den Jungs erst einmal aus dem Weg gegangen - heute würde man so etwas als „Gruppensex“ bezeichnen - doch ich denke, keinem von uns hat es geschadet und jeder denkt mit einem Lächeln an die saftige Geschichte zurück .....



## Melrose Place Am Deich Beginn einer Freundschaft (1)

Gesehen und kennengelernt haben wir uns durch den schon bestehenden Weyher Freundeskreis, in den ich 1996 beziehungsstechnisch herzlich aufgenommen wurde.

In dem Mädels--Urlaub auf Ibiza 1998 wurden wir zu einer Doppelbettbeziehung gezwungen....dem Himmel sei Dank.

Als ich nach meiner Wohnungsaufgabe in Frankfurt mit meinen Koffern vor Eurer Tür stand, wurde mir sofort von Euch beiden die Besucherritze freigemacht.

Da Du und Rüdiger den Härte-test auf 58 qm schon bestanden habt, war das mit 3 Personen auch nur ein Klacks. So begann mein Dasein als "Zweitfrau" von Rüdiger und die "Malrose-Place-Aera" Am Deich. Durch meinen Einzug in die eigene Wohnung 2 Treppen höher erweiterten wir unsere Wohngemeinschaft auf 116 qm. Aber das Lotterleben nahm keine Ende.

Vor dem Frühstück immer dieselbe Frage: "Bei Dir oder bei mir?"

Das Frühstück dauerte zwangsläufig 2 Stunden.

1 Stunde "St. Tropez"

1 Stunde "Eine himmlische Familie"

Gemeinsame Trauer am Wochenende, weil die Serien nicht stattfanden.

In meinem eigenen Haushalt fehlt es mir auch heute noch an nichts. und wenn:

ich habe Nicole und Rüdiger, die mit Bügelbrett, Kartoffelstampfer, Sonnenschirm oder Tomaten aushelfen. Auch Thomas braucht bei mir nicht zu frieren, denn Kopfkissen und eine warme Decke bekommt er von Euch.

Fortsetzung: nächste Seite



++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## Melrose Place Am Deich Beginn einer Freundschaft (2)

Nicole, Deine liebevolle Fürsorge kennt keine Grenzen: die hübsche Sonnenblumenbettwäsche von Aldi, die ich dank meine Fliegerei nicht mehr bekommen habe, darf ich mir bei Bedarf ausleihen.....

Einen Tag vor Heiligabend konnte ich mich dann doch für Deine Fürsorge revanchieren. Im Achims Beck's Haus konntest Du die Kurzen nicht anderweitig entsorgen als bei Dir selbst, was einen ungewöhnlich langen Aufenthalt auf der Toilette mit sich brachte. Ich sammelte Dich ein und trotz Deiner ewigen Beteuerung: "Ich kann das ganz allein!" habe ich Dir Deinen Schlafanzug angezogen und Dich ins Bett gebracht. Leider war der Kater am nächsten Tag nicht zu verhindern. Eines weiß ich ganz gewiss: an unserer Dreiecksbeziehung wird sich auch durch Eure Heirat nicht ändern.

Alles erdenklich Liebe und Gute für Eure gemeinsame Zukunft  
wünschen Euch  
Kristina und Thomas



++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++



++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++



RÜDIGER



## ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

### Kurzer Lebenslauf von Rüdi

Als Wonneproppen kam er auf die Welt,  
8 Pfund und 300 g wurden gezählt.  
Als klein, wurde er **Butschi** genannt  
Und zog zunächst durch's Blender Land.  
Das Laufen lernte er ohne zu plagen am  
Handwagen.  
In der Nachbarschaft wurde er groß,  
Machte überall die Türen los  
„Ich will Kaffee trinken und will Brooot“  
Bäcker Baalte hatte kein gutes Los  
SOS ... Retter in der Not.... Oh jeeeeee!!  
Blender hat einen See!!  
Kirsten fiel beim spielen rein...  
Butschi zog'sie raus ... die kleine Maus.  
So ging das leben weiter zu dritt,



Als Familienoberhaupt mischte Rüdi ständig mit  
Zuverlässig - nie pünktlich - doch mit Bedacht,  
Gab'es niemals krach.

Mit 17 fuhr er mit dem Rennrad eine große Tour  
Über Stock und Stein fuhr er bis nach Frankreich ´rein...  
Keine Moneten ... Da half auch kein beten ....  
Und übernachteten wo???  
Ein Franzose war über eine Mettwurst heilfroh !!

Eines Tages kam der Hit...  
Nicole kam und nahm ihn mit !  
Sie machte aus ihm ein nettes Geschick.  
Nun ist er fast eine halbe 70 schon.  
Als perfekter Sohn  
wird er auch ein solcher Ehemann werden.

Wünsche Euch beiden alles Glück auf Erden !

Mutter Ute



++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## Rüdi früher & heute

**1974**

Rüdi und Kisten in der  
Badewanne

*(Rüdi, was machst du da  
bloß????)*



**1999**

Rüdi nach einer sensationell  
guten Party

## ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

### Wer kennt diesen Mann ???

Er wurde zuletzt schlafend an verschiedenen Orten gesehen :

Schlafend und laut schnarchend auf einem Campingplatz an der Cote d'Azur.

Freistehend und schlafend mit einem Glas Bier in der Hand im Hansezelt auf dem Freimarkt.

Liegend und schlafend vor einem Schallplattenspieler in einem Einfamilien-Haus in Bremen-Hemelingen .

Weitere Merkmale:

Fährt mit dem Fahrrad zu Veranstaltungen - kommt aber ohne Fahrrad nach Haus. Teilweise verschwinden die Räder spurlos.

Starke Sonnenempfindlichkeit - Nie Faktor unter 30. Teilweise starke Rötungen an Körperteilen, an die er selber nicht mehr herankommt.

Sachdienliche Hinweise sind an Nicole Mazzoni zu senden oder an die SOKO Friedrich/Fischer.



++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## Oh du Fröhliche...

Grothenn's Gasthaus...Weihnachtsball...2.Weihnachstag...Vier-Schanzen-Tournee...Dumm und Dümmer (Guck mal Frost)...

Wir wünschen Euch ein genauso lustiges, harmonisches, kuscheliges und erholsames Eheleben.

Und wenn es mal nicht so klappt, ist unsere Couch immer für Euch frei!!

Trödel & Longo



## ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

**Ehe ist der Versuch, zu zweit  
mit den Problemen fertig zu  
werden, die man alleine  
niemals gehabt hätte....!**

Ob alle wissen, wen Nicole da geheiratet hat?

- Rudi (ehem. Weiß)
- Sprachbegabter Frankreichkenner u. Tramper
- Spontaneinschläfer
- Sonnenbad nur mit Lichtschutzfaktor 20 empfehlenswert
- EDV-Freak/"Gehirn" im Urlaubsbett...!
- „starker“ Linksschwungskifahrer ab und zu bockig
- Weizenbierschnelltrinker
- Pünktlichkeitsfanatiker
- Abhängiger Dokospieler
- „Pump Gun“
- Titelheld einer „Fastenzeitschrift“
- Bombenleger auf Klassenfahrt
- Brillenmodel

Zusammenfassend ein bärenstarker  
Typ auf den man sich immer  
verlassen kann.

Alles Gute für Eure gemeinsame  
Zukunft wünschen Euch,

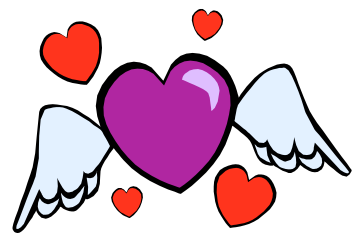
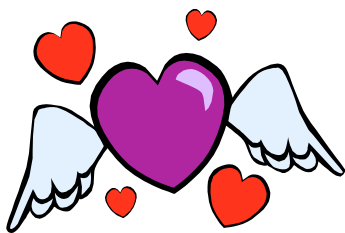
Brocki, Bine u. Nick





++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

# DAS PAAR



## ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++



### Der Heiratsantrag.....

Wir sind sicher, dass Eure Heiratsabsicht nur während dieses traumhaften Urlaubes entstanden sein kann.

Die Mischung aus Super-Wetter, Unternehmungsgeist, Griechischen Wein und „WATER FROM THE MOUNTAINS“ sowie die erotisierende Wirkung der Sonnenmilch-Eincremezeremonie (LSF 30) bereits in frühen Morgenstunden haben Euch bei Eurer Entscheidung -sich zu TRAUEN- sicherlich sehr geholfen. Schade ist nur, dass wir Dich, Rudi, nicht dabei gesehen haben, wie Du knieend vor Nicole um Ihre Hand angehalten hast.

**Und, wie war es nun wirklich ????**

Nicole!  
Was für eine  
klasse Frau. Ich glaube,  
ich mache ihr einen  
Heiratsantrag...

Mein erster Badeurlaub  
mit Rüdiger. Und er sieht  
so phantastisch in seiner  
Badehose aus.



Santorini  
Juni 2001

Für Eure gemeinsame und nun „legalisierte“ Zukunft zu zweit wünschen wir Euch Glück, Gesundheit und ein immer kochender Topf mit Liebestrank.

Katja & Thomas

## ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

### Als sie noch klein waren (1)

Liebe Nicole, lieber Rüdiger!

Ein Traum, der vor 9 Jahren heimlich und unter Ausschluss der Öffentlichkeit bei Mc Donald`s begann, erfüllt sich nun vielleicht mit einer Hochzeitsreise nach Nizza oder Cannes.

Lange Zeit wartet Ihr ein Liebespäarchen, bis auf wenige Ausnahmen war's aber immer wie im Märchen. Und wie inzwischen jeder weiß, heiratete Nicole heute ganz in weiß, Ihren geliebten Rüdiger, den Herrn Weiß.

In der Felicianus-Kirche in Weyhe habt Ihr Euch das „Ja-Wort“ gegeben, um gemeinsam zu verbringen Euer Leben. Dazu wünschen wir Euch viel Glück und Segen auf all Euren Wegen.

Und wie's an solchen Tagen Brauch, kommen wir mit Geschenken auch.

Frage an Nicole:

Was fandest Du denn als kleines Kind so toll?

Antwort von Nicole:

Eine Traumhochzeitsreise möchte ich später einmal buchen und dann am weißen Strand nach schönen Muscheln suchen.

Diese Arbeit haben wir Dir schon abgenommen und sind per Flugzeug ganz bis nach Portugal gekommen. Damit Ihr habt auf Eurer Reise viel Zeit für Euch, legten wir uns beim Einsammeln der Muscheln ganz schön ins Zeug. Unter azurblauem Himmel mit viel Sonnenschein, sammelten wie die Muscheln am weißen Strand von Albufeira schon vor der Hochzeitsreise ein. Die schönsten Exemplare haben wir auf ein Herz geklebt und darunter einen Taler gelegt. In der Mitte dazu ein Hochzeitpaar aus Zucker und Marzipan "ganz fein" soll laden den Rüdiger zeitweilig zum Naschen einmal ein. Damit nun alles auch so ist und auch so bliebe, noch ein paar Worte zur ganz großen Liebe:

Fortsetzung: nächste Seite.....

**++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++**

## **Als sie noch klein waren (2)**

Des Lebens Inhalt ist die Liebe!  
Sie macht die Menschen Göttern gleich!  
Und wenn uns nichts im Leben bliebe,  
die Liebe macht uns dennoch reich!  
Das höchste Ideal auf Erden,  
erfüllt ein innig liebend Paar,  
Wenn beide restlos glücklich werden,  
sagt selbst - ist das nicht wunderbar!

Und nun Ihr Lieben geben wir die Worte weiter, denn Alexander mit Friederike und Mario mögen es auch recht heiter.

Auch wir haben Euch etwas mitgebracht und lange darüber nachgedacht. Nehmt es uns bitte nicht für übel, aber wir kamen dabei auf einen ganz besonderen Kübel.

Wird es Euch einmal zu heiß, dann füllt den Kübel doch einfach mit Eis. In schönen Stunden kommt Ihr mit dem Inhalt sicher sehr lange über die Runden.

Damit Ihr den Eiskübel auch nicht verliert, haben wir extra Eure Namen dort eingraviert. Viele Jahre soll er halten, und wir hoffen Ihr bleibt für uns immer die „Alten“!

Und nun genug der frommen Reden, es möchten sich alle Gäste vor dem Brautpaar erheben.

Wir alle wünschen Euch viel Glück und Liebe und hoffen, dass es für Euch immer so bliebe.

So nehmen wir die Gläser und stoßen mit Euch an, denn Ihr sollt glücklich sein, noch viele Jahre, recht, recht lang!

Rogge Dünsen, 9.8.2002

Mama, Papa, Jörg-Alexander mit Friederike und Mario

++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

EMPIRE  
STATE  
BUILDING

New York

Stretchlimo

YMCA

Long Island Icetea

5th Avenue

Statue of Liberty  
Statue of Liberty

Brooklyn Bridge

Broadway

"Miss Saigon"

Central Park

WORLD  
TRADE  
CENTER

Wir haben viele gemeinsame Erinnerungen an diese Reise,  
aber könntest Du dir vorstellen wie schön es wäre, wenn  
man auch einige Fotos davon hätte ???

Alles Gute für Eure  
gemeinsame  
Zukunft wünschen Euch  
Heide und André

**++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++**

## **Still wie die Nacht**

Still wie die Nacht

- Still as the Night -

von Carl Bohm op. 326, Nr 27

**Still wie die Nacht und tief wie das Meer soll Deine Liebe sein.**

**Wenn Du mich liebst so wie ich Dich, will ich Dein eigen sein.**

**Heiß wie der Stahl und fest wie der Stein, soll Deine Liebe sein.**

Liebe Nicole, lieber Rüdiger!

Dieses alte Liebeslied haben wir für Euch ausgesucht und es soll anlässlich Eurer Hochzeit am 9.8.2002 in der Felicianuskirche gesungen werden.

Es war sehr schwierig, den alten Text und die Noten zu finden. Deshalb danken wir Rolf Oppermann, der uns bei der Suche sehr behilflich war.

Sein Vater, Karl Oppermann (Nicole`s Großonkel) hat dieses Liebeslied in frühen Jahren auf vielen Hochzeiten innerhalb unserer Familie gesungen.

Damit es nicht verloren geht, bewahrt es bitte für die nächsten Generationen auf.

Wir freuen uns mit Euch und wünschen Euch eine glückliche Zukunft.

Eure Eltern

++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## Das Kerzenlied

Ein schöner Tag ward Euch beschert,  
wie es nicht viele gibt.  
Von reiner Freude angefüllt  
und Sorgen ungetrübt.

Mit netten Gästen von nah und fern  
so fing die Feier an,  
mit Wünschen, alle gut gemeint:  
Bleibt lange noch vereint!

Ein schöner Tag voll Harmonie  
ist wie ein Edelstein.  
Er strahlt Euch an und ruft Euch zu:  
Heut'sollt Ihr glücklich sein.

Und was das Schicksal Euch auch bringt,  
was immer kommen mag,  
es bleibt Euch die Erinnerung  
an einen schönen Tag.

Nun zünden wir die Lichter an  
und bringen sie zu Euch.  
Ihr Schein wird leuchten viele Stund'  
für EUCH zur Erinnerung!



# ++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## Anklageschrift(1)

Staatsanwaltschaft Bremen  
Az.: 1Js 09.08.20/02

Bremen, 09.08.02

An das Landgericht Bremen  
-Ehestrafsachen-



z.Zt. in Ehehaft!  
Bzgl.beider  
Angeklagten  
gem. §112StPO

Anklageschrift  
gegen  
die Eheleute

### I. Nicole Mazzoni

--erblickte das Licht der Welt vor genau dreißig Jahren- hatte Bange, die Klinken zu putzen, drum vermählte sie sich an ihrem dreißigsten Geburtstag mit dem Angeklagten zu II. nach neunjähriger Zweisamkeit.

-- deutsche Staatsangehörige , brünett, braunäugig.- Genau das Gegenteil zu ihrer besten Freundin Katrin.-

-- wohnhaft : nette , geschmackvoll eingerichtete Drei - Zimmer- Wohnung in direkter Citylage. (Partymeile)

### II. Rüdiger Mazzoni , geb. Weiß

-- geboren inmitten der Herbstblüte vor fast fünfunddreißig Jahren

-- deutscher Staatsbürger, groß, schlank mit intellektueller Miene

-- wohnhaft: mit der Angeklagten zu I.

sie werden beide angeklagt:

im Großraum Bremen in der Zeit von Januar 2001 bis August 2002

I. beide Angeklagten in Mittäterschaft gemäß §25 Abs.2 StGB sich strafbar gemacht zu haben:

Fortsetzung: nächste Seite.....



## Anklageschrift (2)

### 1. falsche Versicherung an Eides Statt, §156 StGB

a) indem sie der Hochzeitgesellschaft schon seit Frühjahr 2001 fälschlich versicherten die kirchliche Trauung im Bremer Dom zu vollziehen, um dann kurzfristig zugunsten der Felicianus Kirche in Kirchweyhe umzudisponieren. Die Strafe ist jedoch gemäß § 158 Abs 1,2 StGB zu mildern, da die falsche Aussage per schriftlicher Mitteilung noch rechtzeitig berichtigt worden ist und hierdurch niemandem ein Nachteil entstand.

b) indem sie der Hochzeitgesellschaft seit Sommer 2001 fälschlich versicherten die Hochzeitsfeier in der Gastronomie Koch in Kirchweyhe zu begehen, um dann 51 Tage vor dem Vollzug unerwartet und schriftlich mitzuteilen nunmehr im Landhaushotel Rogge in Dünsen feiern zu wollen.

II. als Einzeltäterin hat die Angeklagte Nicole wie folgt gegen das Strafgesetzbuch verstoßen:

### 1. Nötigung § 240 Abs. 1 StGB:

indem sie den Angeklagten zu II. gedroht hat, dass er ihren Mädchennamen Mazzoni anzunehmen habe und er nunmehr die Ämterwege billigend in Kauf zu nehmen habe. Diese Tat ist aber gerechtfertigt, weil die Drohung der Annahme ihres Mädchennamens Mazzoni nicht als verwerflich anzusehen ist, denn: Mazzoni ist ein sehr seltener und wunderschöner klangvoller Name. Hingegen der Geburtsname des Angeklagten zu II. "Weiß" hat einfach zuviel Bedeutung in der Umgangssprache.

### 2. Verletzung der Fürsorgepflicht, § 171 StGB:

indem die Angeklagte ihr Patenkind nicht mindestens einmal wöchentlich bei der Abendtoilette einschließlich Windelwechsel behilflich ist. Die Strafe ist zu mildern, weil die Angeklagte als beruflich erfolgreiche Rechtsanwältin im Falle der Nachlassfürsorge eine solide Persönlichkeit darstellt. Die emotionalen Zuwendungen in ihrer Eigenschaft als Patentante sind untadelig.

### 3. Erregung öffentlichen Ärgernisses, § 183a StGB:

indem sie durch ihr sehr adrettes Erscheinungsbild und ihr sehr sympathisches Auftreten in der Öffentlichkeit stets ein ereignisreiches Ärgernis herbeiführt. Die Strafe ist jedoch aufgrund ihrer kooperativen und hilfsbereiten Darstellung zu mildern.

III. Der Angeklagte Rüdiger ist folgenderweise strafrechtlich in Erscheinung getreten:

### 1. Erschleichen von Leistungen, § 265a, Abs. 1 StGB

indem er mit der Deutschen Bahn auf dem Heimweg von Hamburg nach Bremen bis nach Dortmund fuhr ohne das Entgelt für diese erweiterte Fahrtroute zu entrichten. Die Strafe ist jedoch zu mildern, weil der Angeklagte von der tückischen Krankheit des "Fatigue Syndroms" (Schlaflust) befallen war und für die erzwungene Sonderspritztour von Dortmund nach Bremen gerade zu stehen hatte.

Fortsetzung: nächste Seite.....

## Anklageschrift (3)

### 2. Gefährliche Eingriffe in den Bahnverkehr § 315 Abs. 1 Nr. 4 StGB:

indem der Angeklagte- kaum von der Krankheit kuriert - während der Fahrt Hamburg/Bremen beim Justieren des Handyweckrufes erneut im Zug unvermittelt einschlieft und sich am Bremer Hauptbahnhof nur noch den geschlossenen Zugtüren gegenüber sah, sodaß ein rechtzeitiges Aussteigen nicht mehr möglich war. Aus vorbelasteten Gründen wollte der Angeklagte nicht mehr bis Osnabrück/Fahrtrichtung Dortmund fahren, sondern nutzte einen außerplanmäßigen Stopp und entschied sich zum Ausstieg auf freier Strecke im nächtlichen Hemelingen.  
(Vermerk: Ungaublich)

### 3. Hausfriedensbruch, § 123 StGB:

indem der Angeklagte häufig wiederkehrend auf öffentlichen Veranstaltungen, in Diskotheken und auch bei Besuchen im Freundeskreis schlagartig einschläft und dort ohne Befugnis an hierfür nicht vorgesehen Plätzen verweilt.  
Diese Tat wird jedoch nicht verfolgt, da zugunsten des Angeklagten nie ein Antrag gestellt worden ist.

### Beweismittel:

I. Zeugen: die hier im Saal Anwesenden

II. Heiratsurkunde

Es wird beantragt,

das Hauptverfahren vor dem Landgericht Bremen - Strafrichter- zu eröffnen.

gez. Katrin Arnold

"Staatsanwältin" bei dem Landgericht Bremen

Der ehrenwerte Richter möge nun sein Urteil verkünden:

Fortsetzung: nächste Seite.....

## Anklageschrift (4)

Landgericht Bremen  
Ehestrafsachen  
Az: 1Js 09.08.20/02

Bremen, den 09.08.2002

Im Namen des Volkes !

Urteil

In der Ehestrafsache  
der Staat  
gegen  
die Angeklagten Nicole und Rüdiger Mazzoni

hat das Landgericht Bremen auf die mündliche Verhandlung von heute durch den ehrenwerten Richter am Landgericht Dr. Ingo Arnold für Recht erkannt:

1. Die Angeklagten werden zu lebenslanger Ehehaft verurteilt.
2. Die Kosten des heutigen Abends tragen die Angeklagten.
3. Den Angeklagten wird gewährt, ihren 14 tägigen Erholungsurlaub an der Cote d'Azur in Form eines Ehehafturlaubes zu absolvieren. Dieser ist umso dringlicher, als unbedingt eine Phase der Regeneration einzulösen ist. Die Begründung liegt in den kräftezehrenden Umständen mehrerer Junggesellenabschiede, eines turbulenten Polterabends (Sonderform Montag), der Zeremonie des Kranzbindens und umschweifiger Feierlichkeiten im Rahmen des 30. Geburtstages der Angeklagten zu I. Heute in 25 Jahren wird der Prozess zwecks Haftprüfung noch einmal aufgegriffen. Soweit keine "Verbesserungen" aufgetreten sind, bleibt es bei diesem Urteil.

Das Urteil ist sofort zu vollstrecken

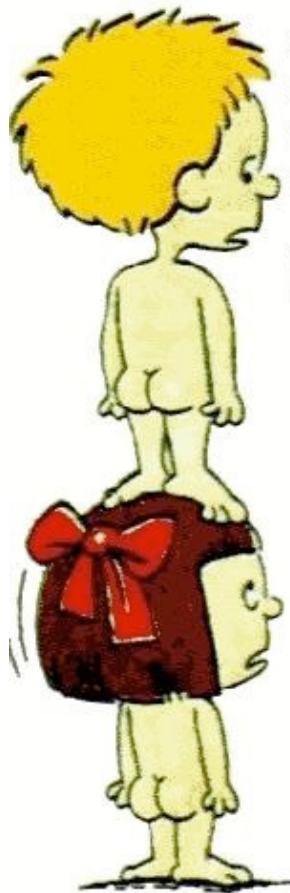
Die Verhandlung wird hiermit geschlossen

gez. Dr. Ingo Arnold

Richter am Landgericht

++++ Hochzeits-News Nicole & Rüdiger +++++

## Zum Schluss etwas zum schmunzeln ....



Okay, wir haben unsere  
Kleider ausgezogen,  
ich bin auf dich drauf ...  
Wie lange dauert es  
jetzt, bis sich der  
Höhepunkt einstellt?

Keine Ahnung - aber  
ich weiß jetzt,  
warum Mutti so oft  
Kopfschmerzen hat ...

Redaktion:  
Kerstin Bischof

Wollt ihr die Zeitung per E-Mail zugeschickt bekommen?  
Bitte melden unter: 0172 - 2607190 oder  
kerstin.bischof@rwesystems.com